Elizabeth Prommer:

Fernsehgeschmack, Lebensstil und Comedy. Eine handlungstheoretische Analyse

Konstanz 2012: UVK

298 Seiten; ISBN: 978-3-86764-395-5

Inhalt

1.	EIN	eitung	9
2.	Med	liennutzung, Fernsehen und Geschmack	19
	2.1	Mediennutzung und Fernsehgeschmack	19
	2.2	Unterhaltung, Vergnügen und populäres Fernsehen	51
	2.3	Fernsehgeschmack: Eine erste Annäherung	64
3.	Leb	ensstil empirisch: Publikumstypologien	73
	3.1	Sinus-Milieus: Grundlage der Typenbildung	76
	3.2	MedienNutzerTypologie (MNT) der ARD	84
	3.3	Alltagsästhetik und Typen der Mediennutzung	89
	3.4	Jugendliche Werte und Wertewandel	98
	3.5	Kritik und Fazit: Ist Fernsehgeschmack berechenbar?	101
4.	For	schungsstand Humor	109
	4.1	Humor und Komik: Versuch einer Definition	110
	4.2	Theorien über die Funktion von Humor und Komik	112
	4.3	Humor in den Medien	124
	4.4	Die Technik des Komischen	134
	4.5	Fazit: Humor als kulturelles Wissen im sozialen Kontext	139
5.	Wit	zige Unterhaltung im Fernsehen: Comedy	143
	5.1	Entwicklung von Comedy im deutschen Fernsehen	143

	5.2	Sozialformen der Medienkomik: Die Genres der Fernseh-Comedy	145
	5.3	Bestandsaufnahme: Comedy im Fernsehen im Jahr 2003	153
	5.4	Nutzung und Rezeption von Fernseh-Comedy	155
	5.5	Harald Schmidt vs. Stefan Raab: Die Humorantagonisten im deutschen Fernsehen	156
	5.6	Fazit: Was ist komisch an der »Harald Schmidt Show« und »TV total«?	168
6.	Ferr	nsehgeschmack empirisch	171
	6.1	Geschmack messen?	179
	6.2	Hypothesen und Forschungsfragen	182
	6.3	Operationalisierung und empirische Umsetzung	183
7.	Ferr	nsehgeschmack empirisch: Ergebnisse	195
	7.1	Die Befragten	195
	7.2	Humorgeschmack: »Die Harald Schmidt Show« und »TV total«	198
	7.3	Die Interpretationsgemeinschaften von der »Harald Schmidt Show« und »TV total«	203
	7.4	Interpretationsgemeinschaften und ihre Urteile	215
	7.5	Soziale Lage, Habitus und Fernsehgeschmack	219
	7.6	Geschmack bestimmen?	228
	7.7	Fazit: Geschmack bestimmt?	236
8.	Ferr	nsehgeschmack und Fernseh-Comedy	239
	8.1	»TV total«: Fernsehgeschmack und Identitätsstiftung $\ \ldots$	239
	8.2	»Die Harald Schmidt Show«: Distinktion	244
	8.3	Fernsehgeschmack empirisch: Kritik	250

			Inhalt		
9.	Fer	nsehgeschmack: Bausteine einer Theorie	253		
	9.1	Geschmack und Distinktion	253		
	9.2	Lebensstil: Für eine Renaissance der sozialen Lage	254		
	9.3	Zu einer Theorie des Fernsehgeschmacks	259		
	9.4	Fazit und Ausblick	263		
Lite	Literatur				
Abb	Abbildungen				
Tab	eller	1	289		
Anhang: Dokumentation der Regressionsanalysen					